

## Zu 98/PET XXV. GP

---

Eingebracht am 22.03.2017

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Ergänzung

Herrn  
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber  
Kontrollstellenleiter  
Der Grüne Klub im Parlament  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien

Innsbruck, am 20. Jänner 2017

2-0272 19.doc/02/si E-4

### Rechte künftiger Generationen in die Verfassung

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!  
Sehr geehrter Herr Abgeordneter!

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums unserer Anwaltskanzlei haben wir 1997 gemeinsam mit Fachleuten den Vorschlag für ein „Bundesverfassungsgesetz betreffend den Schutz der Rechte künftiger Generationen“ erarbeitet und im gleichen Jahr an die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und der Bundesregierung versandt. In der beiliegenden Dokumentation finden Sie auf Seite 21 den Bericht über den Stand unserer Bemühungen.

Wir treten nun heute mit der höflichen Bitte an Sie heran, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass dieser Vorschlag für das Verfassungsgesetz zum Schutz der Rechte künftiger Generationen jetzt in den Nationalrat eingebracht und auch beschlossen wird. Unser Wunsch wäre, dass durch eine gemeinsame Initiative aller Parteien ein möglichst einstimmiger Beschluss im Parlament erreicht werden kann. In der Beilage dürfen wir folgende Unterlagen übermitteln:

- [Das heute erschienene Interview in der Kronenzeitung](#)
- [Den Text des Vorschlages mit Erläuterungen](#), vor allem a), b), c) und d).
- [Die Dokumentation zu unserer 111-Jahrfeier](#), vor allem den Bericht über die bisherigen Reaktionen auf den Seiten 21-24, das umfangreiche Medienecho zu unserer Initiative auf den Seiten 39-74 und die Unterstützung durch den Herrn Bundespräsidenten auf Seite 73.

Wir sind überzeugt, dass damit in Österreich und weit über unser Land hinaus ein grundsätzliches Zeichen der Solidarität zwischen den Generationen gesetzt werden kann.

Für Ihre Bemühungen und Ihren Einsatz dankend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

I. Greiter

3 Beilagen

**Greiter  
Pegger  
Kofler**

**Rechtsanwälte**

Dr. Ivo Greiter  
Dr. Franz Pegger  
Mag. rer. soc. oec.  
Universitätsprofessor  
Dr. Stefan Kofler  
Dr. Norbert Rinderer  
Dr. Herwig Frei  
Dr. Georg Huber  
LL.M. University of Chicago  
Attorney at Law, New York  
akad. Europarechtsexperte  
Dr. Edwin Grubert  
LL.M. New York University  
Attorney at Law, New York  
Dr. Alexandra Eder  
Mag. Melanie Gassler-Tischlinger  
LL.M. Management Center  
Innsbruck / Frankfurt School of  
Finance & Management  
Mag. Barbara Egger-Russe  
MMag. rer. soc. oec.  
Dr. Silvia Moser, M.A.  
In Kooperation  
Dr. Christian Zangerle

**Greiter Pegger Kofler & Partner** Maria-Theresien-Strasse 24 · AT 6020 Innsbruck · Austria  
Tel. +43 (0)512 - 57 18 11 · Fax +43 (0)512 - 58 49 25 · [www.greiter.lawfirm.at](http://www.greiter.lawfirm.at) · [office@lawfirm.at](mailto:office@lawfirm.at)

Tiroler Sparkasse Bank AG Innsbruck IBAN: AT16 2050 3000 0003 0411 BIC: SPIHAT22  
Hypo Tirol Bank AG IBAN: AT26 5700 0002 0001 0157 BIC: HYPTAT22 UID: ATU 31374802

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

**Hinweis der Parlamentsdirektion:**

Die im Brief ursprünglich angefügten Beilagen wurden nicht übermittelt. Die Beilage „Text des Vorschlages mit Erläuterungen“ ist jedoch Teil der Petition selbst.